

## Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: Vom Herrn Professor Bilimek, in Hainburg, mit Pflanzen aus der Flora des Neusiedler-Sees.— Vom Herrn C. Römer, in Namiest, mit Pflanzen aus der Flora daselbst.— Vom Herrn Dr. Wirtgen, in Coblenz, mit Pflanzen aus der Rheinflora. — Vom Herrn Dr. Walther, in Baireuth, mit Pflanzen aus der Flora von Baiern. — Vom Herrn Vágner, in Sziget, mit Pflanzen aus der Flora der Marmaros.

— Sendungen sind abgegangen an die Herren: Grafen Starhemberg, Dr. Duftschmidt und Professor Columbus, in Linz; Dr. Hess, in Gotha; Dr. Rehm, in Nürnberg; Dr. Lagger, in Freiburg; Apotheker Müller, in Schneeberg in Sachsen; Hauptmann v. Felicetti, in Gratz; Apotheker Fischer, in Haigerloch in Hohenzollern; Pianta und Milota, in Wien.

— I. Verzeichniss neuer eingesandter Pflanzenarten: *Agropyrum glaucophyllum* (Döll) von Mainz, eingesandt von Lehmann. — *Agrostis alba* L. aus Böhmen, eingesandt von Roth. — *Anthriscus fumarioides* Spr. aus Krain, eingesandt von Dr. Dolliner. — *Carex leptostachys* Ehrh. von Heidelberg, eingesandt von Lehmann. — *Euphorbia tristis* M. B. aus Böhmen, eingesandt von Roth. — *Fimbristylis Micheliana* Rhb. von Breslau, eingesandt von Wentzel. — *Glyceria plicata* Fries, von Offenbach; eingesandt von Lehmann. — *Imperatoria Ostruthium* L. von Gastein, eingesandt von Dr. Rauscher. — *Lonicera tatarica* L. von Wien (verwildert), eingesandt von Mansbarth. — *Sedum botoniense* Lois. von Hochheim und *Tilia floribunda* A. Br. (cult.), eingesandt von Lehmann. — *Utricularia Grafiana* Koch von Klagenfurt, (Botan. Wochenbl. 2. Jahrg. p. 125.) eingesandt von Graf. — *Vicia Orobus* D. C. vom Spessart, eingesandt von Lehmann. — *Lecanora atra* Ach. — *Parmelia caperata* Ach. — *P. centrifuga* a. *conspersa* Schaer. — *P. ceratophylla* a. *physodes* Schaer. — *P. olivacea* Ach. — *P. tiliacea* Ach. — *Peltigera aphthosa* Willd. sämmtlich von Pressburg, eingesandt von Schneller. — *Anthoceros laevis* L. von Breslau, eingesandt von Ackermann. — *Barbula rigida* Schultz aus dem Leythagebirge, eingesandt von Dr. Pawłowski.

## Mittheilungen.

— Von *Quercus*-Arten sind bis jetzt bei 230 bekannt, welche hauptsächlich der nördlichen Halbkugel angehören. In Europa finden sich nördlich der Alpen nur 3 Arten vor, während südlich dieses Gebirges 18 Arten vorkommen. Das westliche Asien, welches zunächst dem mittelländischen Meere, enthält 18 Arten, die östliche gemässigte Zone von Asien enthält 25, Indien 21 und die Sunda-Inseln enthalten 37 Arten. Die nördlichen Küstenländer Afrikas besitzen 7 Arten, die Canarischen Inseln 1 Art. Mittel- und Süd-Afrika, Neu-Holland, Australien und Süd-Amerika, südlich vom Aequator besitzen gar keine Eichen. Dass die Eiche in der gemässigten Zone der südlichen Halbkugel gänzlich fehlt, ist um so auffallender, als die Birke, welche in Europa die Eiche beständig begleitet, in diesen Theilen der Erde grosse Wälder bildet und die meisten Arten enthält.

— Eine Kornähre von der Dicke eines Mannsdaumens, die 80 Körner besass, wurde, wie die botanische Zeitung berichtet, im Juli v. J. in Würzburg vorgezeigt.

— Ein Gesuch an die Herren Handelsgärtner richtet Professor Dr. Göppert in der botanischen Zeitung, welches dahin lautet, selbe möchten in ihren Katalogen zu den Pflanzennamen auch den Namen des Autors setzen, welcher sie zuerst bekannt gemacht oder beschrieben hat. Die Erhaltung und Verbreitung wirklich guter Arten würde dadurch mehr gesichert und zahllosen, oft sehr schwer zu entwirrenden Synonymen vor-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botansicher Tauschverein Wien. 103](#)